

Bewerbungsverfahren Schulleiter

Beitrag von „magister999“ vom 5. Januar 2013 18:45

Wahrscheinlich kennst Du das schon:

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/sho...4/Leitfaden.pdf>

Dieser Leitfaden wurde im RP Tübingen erarbeitet - und ich weiß von Bewerbern, dass auf die dort aufgeführten Kriterien streng geachtet wird.

Mein Tipp: das Beratungsgespräch kannst Du üben. Besuche einen Kollegen im Unterricht und führe hinterher das Beratungsgespräch. Gib ihm danach den Kriterienkatalog und lass Dir rückmelden, ob das Gespräch auch aus seiner Sicht im Sinne des Kriterienkatalogs geführt wurde.

Ganz wichtig ist, dass das Gespräch dialogisch geführt wird: Also kein Vortrag von Dir (im Besserwisser-Stil; der kommt ganz schlecht an!), was und wie man in der Unterrichtsstunde hätte anders machen können oder müssen, sondern den Kollegen durch geeignete Impulse dazu bringen, dass er - falls notwendig - die Verbesserungen selbst findet.

Noch ein Hinweis: Nach der beobachteten Unterrichtsstunde erhältst Du eine kleine Vorbereitungszeit, in der Du Deine Notizen ordnen und strukturieren kannst. Versuche dabei, den Gesprächsablauf sorgfältig zu gliedern. Während des Gesprächs hast Du Deine Notizen vor Dir liegen und kannst Dich jederzeit auf sie beziehen.

Das Gespräch ist ja ein simuliertes Beratungs- UND Beurteilungsgespräch. Am Ende musst Du einen Notenbereich angeben, in dem Du die Stunde notenmäßig verorten würdest. Achte darauf, eine realistische (im Augenblick fällt mir kein treffenderes Adjektiv ein) Note zu geben. Nicht alle Stunden liegen im Bereich von 1,0 und 1,5! - Der besuchte Kollege hat von Deiner Note übrigens keinen Nachteil; es kommt nichts in seine Akte.